



*- ein Ort zum Aufblühen -*

# 1. Was ist das Canapé Café?

Eigentlich muss erst selber dort gewesen sein, wer eine Antwort auf diese Frage finden möchte. Denn nur durch einen eigenen Besuch in unseren gemütlich eingerichteten Räumlichkeiten und die noch weit bedeutsamere Begegnung mit den Menschen dort lässt sich unsere einzigartige, freundliche Atmosphäre spürbar und erlebbar machen. Darum laden wir vorneweg auch gerne jeden dazu ein, selbst im Canapé Café vorbeizukommen und sich vom Geiste unserer Idee anstecken zu lassen!

Vor diesem Hintergrund verwundert es nun wahrlich nicht, dass die „besondere Atmosphäre“ bei einer Befragung der Gäste des Canapé Cafés zu dessen zweitem Geburtstag im November 2013 auch der am meisten genannte Grund für einen Besuch bei uns war. Mit Beschreibungen wie „Wohnzimmer-Atmosphäre“, „zweites Zuhause“ oder „Wohlfühl-Oase“ brachten darüber hinaus einige Gäste ihr Empfinden zum Ausdruck. Somit blühen im Canapé Café nicht nur die Blumen, sondern auch so mancher Gast oder Mitarbeiter regelrecht auf!

Seinen Namen verdankt das Canapé Café übrigens der Tatsache, dass das wohlige Ambiente unseres „Stadtteilwohnzimmers“ durch zwei bequeme Sofas komplettiert wird, sowie zusätzlich unserer Gepflogenheit, zu gegebenen Anlässen kleine belegte Schnittchen zu reichen – also „Canapés“ (im doppelten Sinne), wohin man auch schaut!

## 2. Wer besucht das Canapé Café?

Ob jung oder alt, arm oder reich, mit oder ohne Handicap und egal welcher sozialer oder kultureller Herkunft: Im Canapé Café ist jeder gleichermaßen willkommen – als täglicher „Stammgast“ ebenso wie zur gelegentlichen Mittagspause. Um möglichst niemanden auszuschließen, bieten wir Speisen und Getränke zu sehr niedrigen Preisen an, unser kulturelles Angebot ist kostenfrei. Hierdurch finden Menschen in unser Café und zu unseren Kulturveranstaltungen, denen ansonsten aufgrund ihrer finanziellen Situation ein solcher Besuch nicht möglich wäre.

Aufgrund der hohen Qualität unserer selbstgemachten Speisen, die sich mittlerweile herumgesprochen hat, kommen jedoch auch Gäste in unser Café, die in der Lage sind, mehr zu bezahlen, als unsere Preise verlangen (und dies oftmals gerne tun). Dadurch kommt es – und sei es manchmal nur aus Platzgründen – zu persönlichen Begegnungen und Gesprächen zwischen Menschen unterschiedlichster Lebenswelten, wie sie sonst nur selten stattfinden. Diese zwischenmenschliche Erfahrung stellt häufig für beide Seiten eine große Bereicherung dar!

### 3. Wer macht was im Canapé Café?

Im Canapé Café arbeiten derzeit etwa 60 ehrenamtliche Mitarbeiter unentgeltlich als gemeinsames Team zusammen, egal ob Rentner, Hausfrau, Schüler, Student, Asylbewerber, Arbeitssuchender oder als Ausgleich zur vollen Berufstätigkeit, ob mit oder ohne Handicap. Hierbei darf jeder die Art und den Umfang seines Mitwirkens seinen Talenten und Möglichkeiten entsprechend gestalten - sei es im Thekendienst oder Service, beim Kochen oder Backen, beim Einkauf oder der Abrechnung, durch handwerkliche Tätigkeiten, kreative oder kulturelle Beiträge: wir freuen uns über Unterstützung jeglicher Art! Insgesamt kommen so übrigens jede Woche rund 250 ehrenamtliche Arbeitsstunden zusammen!

Im Vordergrund sehen wir dabei eindeutig das Miteinander beim Schaffen und Wirken, das gemeinsame Erleben, den persönlichen Kontakt und die Begegnung untereinander sowie den gegenseitigen Austausch und das Lernen voneinander, also nicht profitorientiertes Handeln oder Leistungsdruck. In diesem Zusammenhang stehen für unsere Mitarbeiter auch regelmäßige gemeinsame Teamsitzungen oder Freizeitaktivitäten auf dem Programm, beispielsweise Ausflüge, Grillabende oder einfach nur gemütliches Beisammensein.

Zusätzlich bieten wir Schülern oder Studenten die Möglichkeit, ein Praktikum im Canapé Café zu absolvieren. Dieses Angebot wird gerne wahrgenommen, und so mancher Praktikant ist uns nach Abschluss seines Praktikums als ehrenamtlicher Mitarbeiter erhalten geblieben. Denkbar wäre darüber hinaus bei Interesse übrigens auch eine Art „Training sozialer Kompetenzen“ für Arbeits- und Führungskräfte von Unternehmen.

## 4. Was bietet das Canapé Café kulinarisch?

Unser kulinarisches Angebot umfasst neben Kaffee und Kuchen weitere heiße und kalte Getränke sowie kleine Speisen. Jederzeit kostenlos gibt es bei uns übrigens Ulmer Wasser - pur oder mittels Sodagerät kohlenensäureversetzt.

Dabei verwenden wir nicht nur ausschließlich Bio-Fairtrade Kaffee, sämtliche von uns angebotene Speisen sind zudem hausgemacht aus eigener Küche und Backstube, selbst Brot und Brötchen, vegetarisch und ohne Alkohol sowie, wenn möglich, aus Zutaten regionaler und biologischer Herkunft und saisonal ausgerichtet.

Auf den in der heutigen Zeit so angesagten „Coffee to go“ verzichten wir übrigens aus voller Überzeugung: Schließlich möchten wir eine Kultur der persönlichen Begegnung, des Sich-Zeit-Nehmens und des bewussten Genießens fördern, anstatt zunehmende Verinselung, Schnellebigkeit und Wegwerfmentalität zu unterstützen. Auch wollen wir keine Konkurrenz zu benachbarten ortsansässigen Bäckereien und Konditoreien darstellen und verkaufen Kuchen zum Mitnehmen daher nur nach vorherigem Café-Besuch oder aus besonderen Gründen.

## 5. Was bietet das Canapé Café außerdem?

Im Canapé Café sollen Körper, Seele und Geist wohltuende Sättigung erfahren können. Daher bieten wir neben dem Cafébetrieb mit kulinarischen Genüssen weitere Möglichkeiten zur Begegnung sowie ein kostenloses kulturelles Programm für ein breites Publikum an.

**Regelmäßige** Programmpunkte sind beispielsweise das Babycafé, Gemeinsam Frühstück am Samstag sowie kreative Angebote oder Spieletreffs. Auch eine Selbsthilfegruppe trifft sich im Canapé Café. Am Mittwochabend bietet Canapé Kultur eine wechselnde bunte Mischung aus Kunst, Musik, Literatur, Kabarett, Vorträgen und Informationsveranstaltungen.

Hinzu kommen **außergewöhnliche** Veranstaltungen wie etwa die jährliche Teilnahme an der Kulturnacht, der Canapé Café Geburtstag im November oder die Feier für alleinstehende Menschen an Heilig Abend.

Für unser kulturelles Angebot werden dabei im Sinne unseres Konzeptes kleine und große Künstler ohne Honorar gewonnen.

Unsere Räumlichkeiten können übrigens nach Absprache und gegen Gebühr von Einzelpersonen, Gruppen oder Firmen für private Feiern oder auch für öffentliche Veranstaltungen gemietet werden, auf Wunsch auch mit Bewirtung beziehungsweise Service.

## 6. Wie finanziert sich das Canapé Café?

Das Canapé Café wird nicht nur von Bewohnern der Ulmer Weststadt, sondern auch darüber hinausgehend von vielen verschiedenen Menschen sehr gut angenommen und geschätzt. An einem durchschnittlichen Wochentag besuchen schätzungsweise zwischen 50 und 100 Gäste unser Café. Hinzu kommen noch zahlreiche Mitarbeiter.

Als „Non-Profit“-Unternehmen sind unsere Preise dabei derart gestaltet, dass sie keinen Gewinn erzielen, aber den Einkauf decken sollen. Im Vergleich zu anderen Cafés liegt unser Preisniveau folglich deutlich niedriger. Schließlich möchten wir, dass möglichst niemand aufgrund seiner finanziellen Lage von einem Café-Besuch ausgeschlossen ist.

Jedoch sind unsere Preise als Grundpreise zu verstehen, das heißt: Wer mehr zahlen kann, darf und soll dies nach Möglichkeit tun.

Die bislang aus dem reinen Cafébetrieb erzielten Einnahmen reichen jedoch nicht aus, um neben dem Einkauf auch die laufenden Betriebskosten, notwendige Anschaffungen oder Renovierungen zu finanzieren. Deshalb sind zusätzliche Spenden und Sponsoren dringend wünschenswert.

Wie kann man uns unterstützen:

- Über Spenden einmalig oder regelmäßig
- Über den Kauf der Gutscheine, die wir Menschen mit wenig Geld zukommen lassen
- Unserer Räumlichkeiten können außerdem für Familienfeste, Geburtstagsfeiern oder sonstige Veranstaltungen außerhalb unserer Öffnungszeiten gemietet werden.

Ziel des Canapé Café ist es, sich in Zukunft selbst zu finanzieren **Dazu benötigen wir auch ihre Unterstützung.**

## 7. Wer ist der Träger des Canapé Cafés?

Das Canapé Café wird getragen von der AG West e. V. – einem gemeinnützigen Verein für Jugendhilfe und soziale Arbeit im Ulmer Westen.

Insbesondere möchte die AG West den Ulmer Westen liebens- und lebenswert erhalten und gestalten. Dazu haben sich freie, kirchliche und städtische Einrichtungen und Vereine Anfang der 1990er Jahre zusammengeschlossen.

Ziele der AG West sind die Förderung der Jugendhilfe, der sozialen Arbeit und der Bildungsarbeit in der Weststadt und Söflingen.

Hierzu leistet auch das Canapé Café mit seinen rund 60 ehrenamtlichen Helfern einen wertvollen Beitrag.

Ansprechpartnerin für das Canapé Café ist:

### Frau Maria Gmeiner

**Telefon:** 0731 / 175 996 – 11  
**Telefax:** 0731 / 175 996 - 29  
**Handy:** 0176 /  
**E-Mail:** [m.gmeiner@agwest.de](mailto:m.gmeiner@agwest.de)  
**Homepage:** <http://www.agwest.de>





## 8. Wer unterstützt das Canapé Café?

Das Canapé Café lebt von seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern, Helfern und Unterstützern. Hierzu zählen auch:

- freischaffende Künstler wie Marlies Blume, Trias, ...
- Firmen und Betriebe wie Blumen Röder, FUG, Sanitär Mack, Seeberger, WMF, ...
- Privatpersonen

Lassen Sie sich vom sozialen Engagement unserer zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter, Helfer und Sponsoren sowie von unserer gemeinsamen Idee anstecken! Unterstützen auch Sie das Canapé Café durch Ihre Mitarbeit bzw. Arbeitskraft, durch Geld- bzw. Sachspenden oder Rabatte, durch kulturelle Beiträge oder auf sonstige Weise.

### **Für Geldspenden lautet unsere Bankverbindung:**

AG West e.V.

Sparkasse Ulm

IBAN: DE32 6305 0000 0000 6203 87

BIC: SOLADES1ULM

## 9. Wo befindet sich das Canapé Café?

Das Canapé Café finden Sie inmitten der Ulmer Weststadt unter folgender Adresse:

**Canapé Café**  
**Söflinger Straße 158**  
**89077 Ulm**

Am besten erreichen Sie uns zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Straßenbahnlinie 1, zwischen Haltestelle „Westplatz“ und „Magirusstraße“). Vor dem Café stehen öffentliche Parkplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung.



Unsere regulären **Öffnungszeiten** sind:

**Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr**